

"Digitale (Sprach)barrieren
und digitale Förderung
im Alltag einer
Brennpunkt-KiTa“.

Patrik Demke

► Seit 2001 Leitung der Evangelische Kindertagesstätte Taufkirchen.

Die Evangelische Kindertagesstätte Kinderplanet Taufkirchen nahm auf Grund ihrer Lage in einem sozialen Brennpunkt mit einem Migrationsanteil von über 70 % aus zeitweise 40 Nationen am Bundesförderprogramm für „Sprache und Integration“ teil und war eine der bundesweit 300 Konsultationseinrichtungen.

Weiterbildungen: Familien- und Systemberater / Kurzzeittherapie (Family First)/Erwachsenenbildung


Berufliche Erfahrungen: Erlebnispädagogik für straffällig gewordene Jugendliche im Ausland/Kurzzeittherapie für Familien in der Krise (nach dem Modell der Chicago Home Builders)/Leitung einer inklusiven Wohngruppe für Jugendliche/ Vorsitz der Mitarbeitervertretung im Dekanat München/ Sitz im Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen der ELKB/ Erweiterter Vorstand Verband Kirchlicher Mitarbeiter VKM (kirchliche Gewerkschaft) / Sitz in der Arbeitsrechtliche Kommission der ELKB



Bildungsministerin Wanka will die
digitale Bildung in den kommenden
Jahren mit fünf Milliarden Euro fördern.
Die Länder sollen im Gegenzug
entsprechende pädagogische Konzepte
erarbeiten.
Süddeutsche 12. Oktober 2016,

Schule Digitalisierung der
Schulen endet mit
Elektroschrott
Süddeutsche 11. Juli 2017

Große Lücken bei der
Digitalisierung von der Kita an
Tagesspiegel 16.05.2018

- 
- ▶ Digitalisierung in der Verwaltung
Wirklichkeit und Wunschdenken
 - ▶ Digitalisierung in der Bildungsarbeit
Alltag und Professionalität
 - ▶ Chancen und Gefahren

► Anmeldeverfahren in einer Kindertagesstätte

► Bsp: München

<https://www35.muenchen.de/elternportal/elternportal.jsf>

Kita finder (Onlineportal)

auf 29 Seiten wird das Anmeldeverfahren von der Registrierung bis zum Anmeldevorgang erklärt

diese Erklärung gibt es in 9 verschiedenen Sprachen

► Bsp: Landkreis München

<https://portal.little-bird.de/Suche>

Little Bird (Onlineportal)

in 5 Schritten wird versucht das Anmeldeverfahren von der Registrierung bis zum Anmeldevorgang zu erklären

Erklärungen deutsch – englisch

nur 3 Einrichtungen zur Auswahl

Vorteile

- Schneller Überblick über das Betreuungsangebot
- Anmeldemöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten
- Kommune hat einen guten Überblick über die Zahl der Anmeldungen

Nachteile

- Häufig Überforderung beim Ausfüllen der Fragen
- Fehlerhaftes Ausfüllen der Felder
 - Kein persönlicher Kontakt zu den Eltern
- Häufig Telefonsupport für Eltern durch Leitungen der KiTas
 - Kennenlernen der Einrichtung findet erst nach Platzzusage statt
- Einschränkung der Auswahl der Bildungseinrichtung durch Portalvorgabe
 - Probleme beim Datenschutz
- Verlangt mehr Kommunikation zwischen den Einrichtungen

Baykibig.web

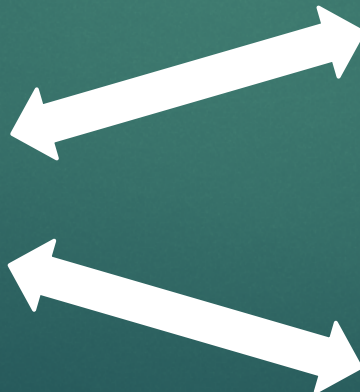
Newsletter des Sozialministeriums

Informationen zu Baykibig (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz)

286 Newsletter seit 2004 (ca. 20 Newsletter im Jahr mit Kann-, Soll- und Mussbestimmungen)

Statistiken, Bestimmung zur Arbeitssicherheit etc.

Digitalisierung



Arbeitshilfe

Arbeitsverdichtung

Digitalisierung in der Bildungsarbeit der Kindertagesstätte

Alltag und Professionalität

 Schneller Zugang zu Bildungsthemen /

 Vielfalt führt zu Beliebigkeit und Unübersichtlichkeit

Erste Lernerfahrungen am Computer /

pädagogisches Personal hat meist keine auf Ausbildung beruhende Erfahrung

Eigenständige Recherche kann zu positiver Lernerfahrung beitragen

meist reines Konsumverhalten

Beispiele aus der Praxis: Zoobesuch (Zebra), Schlaumäuse (Programm zum Spracherwerb)
Zeitung - Computer (bildhafte Sprache), Liedeinführung

Chancen und Gefahren

Verwaltung:



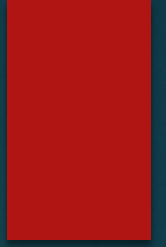
- Verwaltung wird vereinfacht
- Vereinheitlichung der Systeme
- Standardisierung
- Eltern mit Vorkenntnissen kommen schneller zum Ziel

- immer mehr Daten werden gesammelt
- der persönliche Umgang mit den Kindern und Eltern tritt zurück
- wie können besondere Bedürfnisse abgebildet werden
- geringere Bildung erschwert den Zugang

Chancen und Gefahren

- Niemand kommt an der Digitalisierung vorbei
- Sie muss zur Vereinfachung beitragen
- Es ist darauf zu achten, dass sie nicht zur Sammelwut von Daten führt
- Digitalisierung die zum Zeitfresser von Arbeitszeit führt macht wenig Sinn
- Es braucht Konzepte wie Personal geschult wird, um adäquat mit den neuen Möglichkeiten umzugehen, und dies beinhaltet mehr als nur das Ausfüllen von Onlineportalen

Leseempfehlungen:



- **Digitale Demenz: Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen** Manfred Spitzer
- **Cyberkrank!: Wie das digitalisierte Leben unsere Gesundheit ruiniert** Manfred Spitzer
- **Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesundheit von Berufstätigen** Universität St. Gallen

Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Studie in der Bundesrepublik Deutschland

https://magazin.barmer.de/wp-content/uploads/2016/09/20160831_Vortragsfolien_Digitalisierung_V2.0_ohne-Backup.pdf



- Kita 4.0 – Digitalisierung als Chance und Herausforderung

Eva Reichert-Garschhammer

https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/infodienst_2016_web.pdf

- Didacta Publikationen zum kostenlosen Download

4 Bände zum Download: Bildung braucht digitale Kompetenz

<https://www.didacta-digital.de/digitale-kompetenz/4-baende-zum-download-bildung-braucht-digitale-kompetenz>

- Vortrags von Professor Dr. Wassilios E. Fthenakis "BILDUNG BRAUCHT DIGITALE KOMPETENZ. Kindheit im digitale Zeitalter: Entwicklungspsychologische Bedarfe und Sichtweisen"

https://www.evkitabayern.de/fileadmin/downloads_elvkita/Der_Verband/Mitgliederversammlung/MV_2018/NUERNBERG-04.07.18.pdf